

2/19

3. Juni 2019

# Newsletter

Tel. 041 360 07 22 • Mail: [info@fabialuzern.ch](mailto:info@fabialuzern.ch) • [www.fabialuzern.ch](http://www.fabialuzern.ch)  
Tribtschenstrasse 78, 6005 Luzern

## Themen:

- Aktionswoche Asyl: „Über den Gartenhag hinaus!“
- Deutsch- und Integrationskurse
- Neu! Deutschkurs am Arbeitsplatz
- Elternarbeit im interkulturellen Kontext  
*Tagung für Lehrpersonen und schulnahe Fachpersonen*
- Zusammenspiel Schule – Wirtschaft - Eltern  
*Dialogrunden für Eltern von Schichtarbeitenden Kindern*
- Rassismusevorfälle aus der Beratungspraxis
- Vorankündigung
- Interessant
- Reminder
- Tipp einer Persönlichkeit

## Event und Integration

### Aktionswoche Asyl Über den Gartenhag hinaus!

*Das Zusammenleben im Kleinen.*

*Miteinander, Füreinander, Nebeneinander und manchmal, ja, auch Gegeneinander. Wie kann es gelingen?*

**Dienstag, 18. Juni 2019, 18.30 – 20.30**  
**Parterre, Mythenstrasse 7, 6003 Luzern**

Im Garten wird gearbeitet, grilliert, die Zeit wird genossen, Kinder laufen herum und spielen miteinander. Über den Gartenhag hinweg kommt man ins Gespräch und tauscht sich aus. Manchmal reibt man sich aneinander und findet dann doch den Weg zueinander - das Zusammenleben im Kleinen.



Im Rahmen der Aktionswoche Asyl lädt FABIA zur Diskussion zum Thema Zusammenleben ein.

Wie funktioniert ein gelungenes und friedliches Zusammenleben?  
Wann bereichert es uns und wann fordert es uns heraus?  
Was bringt uns zusammen?

Im ersten Teil der Veranstaltung präsentieren Janani Sandirasegaram, Marwo Yuusuf und Kanber Colak die Mechanismen und Realitäten des Zusammenlebens in ihren Herkunftsländern Sri Lanka, Somalia und der Türkei. Anschliessend finden in Austauschrunden Gespräche rund ums Thema Zusammenleben in der Schweiz statt.

[Flyer](#)



[Flyer](#) mit allen Veranstaltungen

[Medienmitteilung](#)

## Sprache und Information

### Deutsch- und Integrationskurse

*Herbstsemester - Anfang September 2019*

*Neu – Anmeldung online*

Die FABIA organisiert in Zusammenarbeit mit verschiedenen Schulen und



Gemeinden im Kanton Luzern Deutsch- und Integrationskurse für fremdsprachige Personen. Diese Kurse finden in Quartierschulhäusern statt und nehmen inhaltlich stark Bezug auf die Alltagssituation der Kursteilnehmenden. Die Hauptziele der Kurse sind die Förderung der Kommunikationsfähigkeit in der deutschen Sprache sowie die Orientierung im Schweizer Alltag. Die Kurse finden auf folgenden

Sprachniveaus statt: A1 (Stufe 1 und 2), A2 (Stufe 1 und 2) und B1 (Stufe 1 und 2). [Kurse - Herbst 2019 / Online Anmeldeformular](#)

Die detaillierten Informationen finden Sie auf unserer [Website](#). Und direkt bei: [p.kraeuchi@fabialuzern.ch](mailto:p.kraeuchi@fabialuzern.ch) / Telefon: 041 360 07 22.

### Neu! Deutschkurs am Arbeitsplatz

*Ein Angebot für Firmen und Arbeitgeber im Kanton Luzern*

Deutsch ist das A und O wenn es um den Erfolg im Beruf geht.

FABIA bietet Firmen und Arbeitgebern einen auf betriebliche Bedürfnisse ausgerichteten Deutschkurs für ihre fremdsprachigen Mitarbeitenden an. Die Kurszeiten richten sich nach den Bedürfnissen des Betriebes. (während oder nach der Betriebsarbeitszeit). Der Kurs findet am Arbeitsplatz statt.

Beim Interesse wenden Sie sich an Hamit Zeqiri, Geschäftsführer:

Tel. 041 360 10 55

[h.zeqiri@fabialuzern.ch](mailto:h.zeqiri@fabialuzern.ch)

## Elternarbeit im interkulturellen Kontext

Tagung für Lehrpersonen und schulnahe Fachpersonen

Samstag, 14. September 2019

Pädagogische Hochschule | Universität Luzern

Verschiedene von Eltern praktizierte Erziehungsstile und unterschiedliche Herkunftsbedingungen von Kindern und Familien führen im schulischen Kontext bei pädagogischen Fachpersonen oft zu Irritationen und Verunsicherung.



Das Ziel der Schultagung ist es, damit verbundene Themen näher zu beleuchten. Gemeinsamkeiten und Differenzen in der von Eltern in unterschiedlichen kulturellen Kontexten praktizierten Erziehung werden beschrieben, wobei ein differenziertes Bild nach ethnischem und sozialem Hintergrund sowie der indivi-

duellen Migrationsbiographie gezeichnet wird. Es werden sowohl die Optionen und Ressourcen als auch die Risiken der Erziehung in Migrationsfamilien erläutert. Zudem werden die Erfahrungen und Sichtweisen der Eltern im Mittelpunkt der Schultagung stehen.

[Flyer](#)

## Zusammenspiel Schule – Wirtschaft - Eltern

Dialogrunden für Eltern von Schichtarbeitenden Kindern

Dass es für eine chancengerechte Zukunft aller Schülerinnen und Schüler mehr braucht als engagierte Schulen, ist zumindest in der Theorie schon längst klar.



Dass Akteur/-innen der Wirtschaft in solchen Fragen involviert werden und ein Zusammenspiel zwischen der Schule, der Wirtschaft und Eltern entsteht, ist hingegen sehr innovativ und beachtlich. Genau das haben die Firma Galliker und die Schule Nebikon umgesetzt und für Eltern von Schichtarbeitenden Kindern [Dialogrunden](#) durchgeführt.

Ziele der Dialogrunden waren, das gegenseitige Verständnis zu fördern und gegenseitiges Vertrauen zu bilden. Konkret ging es in den Dialogrunden - die durch interkulturell Vermittelnde der FABIA moderiert wurden - um Themen wie:

Welche Sorgen haben Schichtarbeitende Eltern mit und in den Schulen?

Wie kann die Zusammenarbeit zwischen Schule – Eltern – Arbeitgeber gelingen?

Was wünschen und brauchen schichtarbeitende Eltern, um ihre Kinder optimal zu unterstützen?

Die Resultate der Dialogrunden werden im Herbst an einen Regionalen Thinktank mit Vertreter/-innen aus der Politik, der Schule und der Wirtschaft besprochen. Es sollen gemeinsame Absichten skizziert und weiterverfolgt werden. Das Schulteam der FABIA ist bei der Organisation dieses Thinktanks stark involviert und verspricht sich durch innovative Lösungen Schritte in eine chancengerechtere Zukunft.

## Rassismuvorfälle aus der Beratungspraxis

Der Auswertungsbericht des Beratungsnetzes für Rassismusopfer [„Rassismuvorfälle in der Beratungspraxis 2018“](#) zeigt, dass ein bedeutender Teil der gemeldeten Fälle rassistischer Diskriminierung am Arbeitsplatz und im Bildungsbereich stattfinden. Die am häufigsten geschilderten Formen von rassistischer Diskriminierung waren Beschimpfungen und Benachteiligungen. Das häufigste Tatmotiv war das generelle Motiv der Ausländerfeindlichkeit/Fremdenfeindlichkeit, gefolgt vom Rassismus gegen Schwarze. Auch die Muslimfeindlichkeit und die Feindlichkeit gegen Menschen aus dem arabischen Raum bleiben auf hohem Niveau. (Quelle: Medienmitteilung der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus EKR und humanrights.ch)



FABIA ist die Beratungsstelle Diskriminierungsschutz im Kanton Luzern und Mitglied des Beratungsnetzes für Rassismusopfer. Personen, die sich rassistisch diskriminiert fühlen, Zeugen und Zeuginnen aber auch Täter/-innen werden durch Fachpersonen bei FABIA beraten. Fälle, die 2018 bei FABIA gemeldet wurden, wurden in diesem Bericht dokumentiert.

### Vorankündigung

## Austausch- und Vernetzungsanlass für Migrant\*innenorganisationen

Samstag, 26. Oktober 2019, 14.00-17.00 Uhr

Kurdischer Kultur- und Integrationsverein, Mythenstrasse 7, 6003 Luzern

## Zentralschweizer Bildungsmesse Zebi

*Führungen für fremdsprachige Eltern und Jugendliche*

Samstag, 09. November 2019, 13.30 Uhr

Sonntag, 10. November 2019, 13.30 Uhr

Messegelände Allmend, Luzern, Haupteingang

### Interessant

## Weiterbildung für engagierte Migrantinnen und Migrant\*innen zum Thema Mädchenbeschneidungen

Samstag, 22. Juni, 9:30 bis 17:00 Uhr (inklusive gemeinsames Mittagessen)

Caritas Schweiz, Adligenswilerstrasse 15, 6002 Luzern Raum: Aula

[Flyer und Anmeldung](#)

## KoFI-Fachtagung „Mitbestimmen erwünscht?!“

Donnerstag, 12. September 2019 in Solothurn

Partizipationsprozesse aus Theorie und Praxis.

Mechanismen, Grenzen und Hürden der Partizipation besser verstehen, um diese erfolgreich unterstützen zu können.

### Reminder

## info-Kompass

*Informationsveranstaltungen für Migrantinnen und Migrant\*innen*

**Miteinander in der Schweiz – Bräuche und Gepflogenheiten im Alltag**

Donnerstag, 6. Juni 2019, 18.30 Uhr – 20.30 Uhr

**Neu im Kanton Luzern**

Donnerstag, 12. September 2019, 18.30 Uhr – 20.30 Uhr

## Was kann ich tun, um den Berufseinstieg in der Schweiz zu schaffen?

Donnerstag, 7. November 2019, 18.30 Uhr – 20.30 Uhr

Alle Veranstaltungen finden im Pfarreizentrum Barfüsser, Winkelriedstrasse 5, in Luzern statt.



Die Anmeldung erfolgt unter [info-kompass@fabialuzern.ch](mailto:info-kompass@fabialuzern.ch). Falls Sie eine Übersetzung wünschen, geben Sie bitte die gewünschte Sprache an.

Zudem bietet der info-Kompass Vereinen, Organisationen, Gemeinden und Unternehmen zusätzlich 24 Informationsmodule zu Alltagsthemen, die kostenlos gebucht werden können. Alle Details finden Sie in unserem [Katalog](#).

[www.fabialuzern.ch/info-kompass](http://www.fabialuzern.ch/info-kompass)

## Frauen- und Männerrunden



### [Frauenrunden in Luzern](#)

Jeden Donnerstag von 18.45 - 20.45 Uhr  
Zwitscher Bar, Burgerstrasse 15, 6003 Luzern

### [Frauenrunden in Sursee](#)

Jeden Dienstag von 18.45 - 20.45 Uhr  
freiraum- Stadt Sursee  
Geuenseestrasse 2 b 6210 Sursee



### [Männerrunden](#)

Jeden Freitag von 18.45- 21.00 Uhr  
Zwitscher Bar, Burgerstrasse 15, 6003 Luzern

## Tipp einer Persönlichkeit

## Marwo Yuusuf

Marwo Yuusuf lebt seit 15 Jahren in der Schweiz im Kanton Zug. Sie ist zertifizierte interkulturelle Übersetzerin und Vermittlerin und arbeitet teilzeit als Fachfrau in einem Altersheim. Sie gibt zu, es dauerte etwa 3-4 Jahre bis sie sich in der Schweiz einlebte und kein Heimweh mehr hatte. Damals zusammen mit ihrem ersten Kind lernte sie Deutsch und besuchte immer wieder einen Sprachkurs. Sie findet, dass Sprache die grösste Rolle bei der Integration spielt. Dank der Sprachkenntnisse konnte sie z.B. sich mit anderen Müttern auf dem Spielplatz unterhalten oder ins MUKI Turnen gehen. Ihre Hobbys sind Zumba und Yoga. Sie liebt es zu kochen und die Zeit mit ihrer Familie und ihren Freunden zu verbringen.

Als Mitbegründerin des somalischen Netzwerkvereines "Habdhaqan - das Integrationsgeheimnis" engagiert sie sich für die Integration ihrer Landsleute in den Bereichen Sport, Kultur und Beratung. Der Verein "Habdhaqan" setzt sich für den Abbau der Vorurteile ein, und fördert bei verschiedenen Anlässen den direkten Kontakt zwischen der Schweizer Bevölkerung und Migrant/-innen. "Habdhaqan" bietet u.a auch das Catering, die Musikeinlagen und den Folklorentanz an. Der Verein ist in den Kantonen Zug, Luzern, Uri und Zürich aktiv.



**Tipp: „Wüstenblume“ von Waris Dirie**

„Wüstenblume“ ist die wahre Geschichte eines somalischen Mädchens, das als Kind durch die Hölle ging und später als internationales Top-Model Karriere machte. Vom Nomadenleben in der somalischen Wüste auf die teuersten Designer-Laufstege der Welt – ein Traum. Und ein Alptraum, denn Waris Dirie wurde im Alter von fünf Jahren Opfer eines grausamen Rituals: Sie wurde beschnitten. Im Alter von 13 Jahren flüchtet sie vor der Zwangsverheiratung mit einem Mann, der ihr Grossvater hätte sein können. In London wird sie schließlich als Model entdeckt – der Beginn einer märchenhaften Karriere. Heute kämpft Waris Dirie mit ihrer Desert Flower Foundation gegen die Genitalverstümmelung, der heute noch täglich 600 Mädchen zum Opfer fallen sowie für die Rechte der afrikanischen Frauen.




---

## Informationen für Zugewanderte

[gruezi.lu.ch](http://gruezi.lu.ch)

### FABIA auf Facebook

 Werden Sie "Fan" auf der FABIA-Facebook-Seite.

### Abonnement

Wir freuen uns über jede Rückmeldungen zum Newsletter!

- Möchten Sie den Newsletter an Dritte empfehlen?
- Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten?

Senden Sie uns Ihre Nachricht an: [info@fabialuzern.ch](mailto:info@fabialuzern.ch)